DER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

HALLBERGER

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS
14-TÄGL. KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE | 30. JAHRG. | AUSGABE 20 – 20. OKTOBER 2021

Spatenstich für Gewerbepark M5

VfB trennt sich von Trainer Gedi Sugzda

Melanie Rotter: Vom Wiesn-Madl zur Beauty-Queen

Redaktion: Schlehenweg 6 | 85399 Hallbergmoos | Telefon 0811-99 89 042 | E-Mail: info@hallberger.de

VERANSTALTUNGS-TIPPS

20	21	22	23	24	25	26
	Mitgliederversammlung der Freunde der Emmauskirche Emmauskirche 19.30 Uhr				Jahreshauptversammlung der Narrhalla Gemeindesaal 19 Uhr	Bau- und Planungsausschuss-Sitzung Rathaus (großer Sitzungssaal) 18.30 Uhr
27	28	29	30	31	1	2
	VdK-Stammtisch Wirtshaus „Zum Kramer" 14 Uhr					
3	4	5	6	7	8	9
Jahreshauptversammlung des VfB mit Neuwahlen Gemeindesaal 19.30 Uhr						

K&F GmbH

DIE GETRÄNKE KÖNNER

16.-30.10.2021

HIER REGNET'S ANGEBOTE

Coca-Cola versch. Sorten 12 x 1,0 Liter PET zzgl. 3,30 Pfand (1 Liter = 0,92) 10.99

Heineken 6 x 0,33 Liter zzgl. 0,48 Pfand (1 Liter = 2,27) 4.49

Original Helles 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,40) 13.99

Weißbier versch. Sorten 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,60) 15.99

Urig / Würzig 14 x 0,5 Liter zzgl. 3,60 Pfand (1 Liter = 1,57) 10.99

Coupon
Bei Abgabe des Gutscheins erhalten Sie 2 Flaschen 0,5 Liter PAULANER HELL gratis*!
*zzgl. Pfand, pro Person nur 1 Gutschein gültig
Gutschein nur gültig vom 16.-30.10.2021

Münchner Hell, Münchner Hell Alkoholfrei 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,45) 14.49

BECKS versch. Sorten 20 x 0,5 Liter/ 24 x 0,33 Liter zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand (1 Liter = 1,30 / 1,64) 12.99

GEROLSTEINER Naturell 6 x 1,5 Liter PET 6 x 1,0 Liter zzgl. 2,40 Pfand (1 Liter = 0,53 / 0,80) 4.79

Ensinger Mineralwasser versch. Sorten 9 x 1,0 Liter PET zzgl. 3,75 Pfand (1 Liter = 0,61) 5.49

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

30

SW//M
Der Puls der Stadt
MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN
Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich! 0800 0 796 333
Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert –
die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.
Wechseln auch Sie!
www.swm.de
0800 0 796 333 (kostenfrei)
M / Strom
Regional, preiswert, ökologisch.

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

GEMEINDE HALLBERGMOOS

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-0
Telefax 0811 5522-111
E-Mail: info@hallbergmoos.de
Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Andrea Fieger
Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo.	8:00 – 12:00 Uhr
Di.	8:00 – 12:00 Uhr
Mi.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr.	8:00 – 12:00 Uhr

Sowie nach individueller, persönlicher Vereinbarung

Bürgerbüro, Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Leiterin: Sonja Perzl
Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo.	8:00 - 16:00 Uhr
Di.	8:00 - 16:00 Uhr
Mi.	7:30 - 12:00 Uhr
Do.	8:00 - 12:00 Uhr
	und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.	7:30 - 12:00 Uhr

Bitte tragen Sie bei Ihrem Behördengang einen medizinischen Mund-Nasenschutz.

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll
Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi.	15:00 – 19:00 Uhr
Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Straßenreinigung im Gemeindegebiet:
15. – 20. November 2021

Kanalbauarbeiten in der Birkenecker Straße

Zur Erschließung des geplanten Baugebiets südlich der Birkenecker Straße müssen in der Fahrbahn der Birkenecker Straße Kanalbauarbeiten durchgeführt werden. Der genaue Bereich der Kanalbauarbeiten ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt und werden insgesamt ca. 3 Wochen andauern.

Zur Durchführung der Kanalbauarbeiten ist eine **Vollsperrung von 25. Oktober bis voraussichtlich 12. November 2021** erforderlich.

Die Durchfahrt ist im genannten Zeitraum nicht möglich. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird für die Anwohner soweit wie möglich freigehalten.

Genauere Informationen über zeitweise Zufahrtsbeschränkungen erhalten die betroffenen Anlieger durch das ausführende Bauunternehmen.

Wir bitten Sie um Verständnis für die Baumaßnahme und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

Anbau an die Grundschule

Beginn der Baumaßnahmen / Einschränkungen im Straßenverkehr

Der Anbau an die Grundschule hat begonnen. Die Hauptzufahrt zu dem betroffenen Bereich erfolgt über die Zufahrt zum Freiherr-von-Hallberg-Platz. Die Bauzeit für den Anbau beträgt 12 Monate. Im kommenden Jahr ist daher auf Grund von erhöhtem Schwerlastverkehr - zusätzlich zu dem bestehenden Verkehrsaufkommen bei der Schule und dem Kindergarten - mit Einschränkungen bzw. Verzögerungen bei der Ein- und Ausfahrt zu rechnen.

Momentan ist keine Vollsperrung der Zufahrt geplant, sondern eine normale Abwicklung des Baustellenverkehrs während dem Tagesgeschehen. Die Art der Sperrung wird sich eventuell noch ändern. Vorerst wird die Entwicklung jedoch beobachtet.

Wir bitten Sie, während der Dauer der Baumaßnahme auftretende Verzögerungen zu entschuldigen.

Bei verkehrsrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Verena Wagner, Sachgebiet S2, Tel.: 0811/5522-318 oder schreiben Sie eine Mail an ordnungsamt@hallbergmoos.de

Abfallbeseitigung

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund des Feiertags an Allerheiligen (01.11.2021) die Leerung der Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnen wie folgt verschiebt:

Tour A Restmüll, Biomüll	Dienstag,	02.11.2021
Tour B Restmüll, Biomüll	Mittwoch,	03.11.2021
Tour B Papiertonne	Donnerstag,	04.11.2021
Tour C Papiertonne	Freitag,	05.11.2021
Tour A Papiertonne	Samstag,	06.11.2021

AUS DEM RATHAUS

Bauausschuss-Sitzung vom 5. Oktober 2021

BEKANNTGABEN

Security im Sportpark

Für mehr Sicherheit und Schutz vor Vandalismus soll eine Security im Sport- und Freizeitpark sorgen. Der Sicherheitsdienst hat nun seine Arbeit aufgenommen. Seit 7. Oktober werden regelmäßig Kontrollgänge durchgeführt. Dies berichtete Bürgermeister Josef Niedermair.

Bauausschuss-Sitzungen wieder im Rathaus

Ab sofort tagt der Bau- und Planungsausschuss wieder im großen Sitzungssaal im Rathaus. Die Gemeinderatssitzungen werden weiterhin im Gemeindesaal (Theresienstr. 6) stattfinden. So ist sichergestellt, dass alle interessierten Besucher auch Einlass finden.

BESCHLÜSSE

Nachträge bei Kläranlage

Es sind keine sonderlich hohen Beträge, die sich nun im Zuge der Aufstockung des Betriebsgebäudes der Kläranlage nachträglich ergeben haben. Etwa 10.000 Euro zusätzlich braucht man für Maßnahmen an der Klimaanlage und der Pelletsheizung. Doch weil dies nicht die ersten Kostenmehrungen sind und sich die Nachträge auf 41.000 Euro summieren, brauchte es laut Geschäftsordnung das „Ok“ des Bauausschusses. Der Erste Bürgermeister kann nur bis zu einer Summe von 30.000 € entscheiden.

Beim ersten aktuellen Nachtrag (5900 Euro) muss man bei der Klimaanlage auf einen kompakteren Modelltyp umsatteln. Der ursprünglich vorgesehene (auf der Rückseite des Betriebsgebäudes) würde die Notzufahrt für die Klärschlammentsorgung blockieren. Der zweite Nachtrag betrifft die Fördertechnik für die Pelletsheizung: Die Pellets werden über eine Brückenkonstruktion, die von Lkws unterfahren werden kann, vom 10 Meter entfernten Silo zum Heizraum transportiert. Sollte bei der Fördertechnik eine Störung auftreten, hätte das Betriebsgebäude keine Heizung und kein warmes Wasser. Auch das Labor, das Rechengebäude und das Sandwaschgebäude würden bei einem Ausfall nicht mehr beheizt. Deshalb wird nun für 4200 Euro ein Vorratsbehälter neben dem Heizkessel angebracht.

Wie Andreas Niederreiter (Bauamt) aufzeigte, lassen sich die vom Bauausschuss bewilligten, zusätzlichen Kosten durch Einsparungen bei anderen Gewerken in etwa gleicher Höhe kompensieren. Insgesamt kostet die Kläranlagenerweiterung rund 7 Mio. Euro.

Grünes Licht für Dachgeschossausbau

Eine vierte Wohneinheit kann ein Bauwerber im Bereich des Bebauungsplans Ortszentrum Theresienstraße (14.1) im Dachgeschoss errichten. Den Anträgen auf Befreiung hinsichtlich der Errichtung eines dritten Vollgeschosses, der Errichtung von zwei Dachgauben sowie der Erhöhung der GRZ (0,49 statt 0,45) wurde zugestimmt.

Kein Einvernehmen

Abgelehnt hat der Ausschuss einen Vorbescheidantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit 10 Wohneinheiten, Tiefgarage und 5 Stellplätzen im Dorfgebiet Ludwigstraße. Ausschlaggebend waren folgende Punkte: Die Tiefgarage überschreitet die östliche Baugrenze um drei Meter auf der gesamten Gebäudelänge. Ein Befreiungsantrag wurde nicht eingereicht. Außerdem sind zur Errichtung der 10 Wohneinheiten 17 Stellplätze vorgesehen, wovon 5 Stellplätze oberirdisch platziert werden sollen. Drei dieser fünf Stellplätze sind bereits Teil des Stellplatznachweises für das hinten liegende Gebäude (Ludwigstraße 16 a). Fraglich sei auch, so die Stellungnahme der Verwaltung, ob 17 Stellplätze nach der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hallbergmoos ausreichend sind. Neben den Stellplätzen für die einzelnen Wohnungen sind bei Bauvorhaben ab 6 Wohneinheiten zusätzlich 20 % Besucherstellplätze nachzuweisen.

(eoe)

Schattenspender und Sauerstofflieferant

SPD pflanzte Baum des Jahres

Nach anderthalb Jahren Corona-bedingter Unterbrechung hat die SPD eine rund 30-jährige Tradition wieder aufgenommen: Die Genossen pflanzten im Sport- und Freizeitpark den Baum des Jahres – eine Robinie.

In diesem Jahr rückten die Genossen nicht wie gewohnt am Tag der Arbeit (1. Mai) aus, sondern am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober). Weil der Baum auch zum Gedenken an den verstorbenen Bürgermeister Harald Reents gepflanzt wurde, erhielt er einen Ehrenplatz – gleich zu Beginn einer kleinen Allee nahe der Predazzoallee. Viele Mitglieder hatten sich eingefunden, um SPD-Chef Max Kreilinger und Fraktionssprecher Stefan Kronner mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Kronners Sohn Benjamin fuhr sogar mit seinem Traktor „Marke Eigenbau“ auf, um die Gerätschaften, Pflanzerde und Wasserkanister zu transportieren.

Wie gewohnt ging der Ehrenvorsitzende des Gartenbauvereins den Genossen zur Hand: „Es ist schön, dass wir die Aktion wieder machen können“, freute sich auch Günther Frombeck. Weil der Baum des Jahres 2021 eine Stechpalme ist und die sich nicht sonderlich gut für eine Pflanzung im Sportpark eignet, griff man zum Vorjahresbaum, die die Gärtnerei Fischer aus Fahrenzhausen preisgünstig zu Verfügung gestellt hat: Die Robinia pseudacacia gilt mit ihren cremeweißen, duftenden Blüten als wahre Bienenfreundin. Sie stammt aus Nordamerika und wurde vor über 300 Jahren nach Mitteleuropa eingeführt. Benannt ist sie nach dem französischen Hofgärtner Jean Robin.

Frombeck freut’s besonders, dass die Wahl auf einen Laubbaum fiel: Denn diese sind, wie er unterstrich, auch aus ökologischer Sicht von unschätzbarem Wert. So filtert ein großkroniger Laubbaum stündlich 4000 m^3 Luft, nimmt täglich ca. 10 Kilogramm CO_2 auf, bindet Schadstoffe und liefert Sauerstoff für etwa 10 Menschen. „Und wer sitzt nicht gerne im Garten oder im Biergarten unter einem schattenspendenden Baum?“, so Frombeck. Er fügt hinzu: „Das Laub ist nicht lästig, wenn man sich der vielen Vorteile bewusst ist.“

(Text / Foto: eoe)

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

Rechtzeitig auf Mehrweg-Geschirr umsteigen

Ab Januar 2023 sind Gastronomie und Lebensmittelhandel gesetzlich verpflichtet, ihren Kunden für das To-Go-Getränk oder das Take-away-Essen wiederverwendbare Mehrwegbehältnisse als Alternative zu Einwegverpackungen anzubieten. Damit will man die Flut von Plastikmüll eindämmen. Gastronomen, die sich noch heuer für das lokal einheitliche, betriebsübergreifende Mehrweggeschirr entscheiden, gewährt die Gemeinde Hallbergmoos einen Zuschuss von maximal 500 Euro – sofern mindestens fünf Betriebe mitmachen. Und das wird wohl klappen.

Es war zwar nur eine Handvoll Gastronomen, die sich am vergangenen Dienstag im Sitzungssaal des Rathauses einen Überblick über die verschiedenen Pfandsysteme verschafften. Dafür war die Diskussion über die verschiedenen Optionen umso produktiver. Sabina Brosch, Gemeinderätin der Grünen, von denen die Initiative für das Mehrweg-Verbundsystem ausging, und Katrin Schröckenbauer (Goldachmarkt) stellten die Systeme verschiedener Anbieter vor.

Mit kritischen Fragen – etwa zu Rückgabe, Reinigung, Wirtschaftlichkeit und „Verschleppungsgefahr" des Pfandgeschirrs – meldete sich Adi Weiß vom Hüttenwirt zu Wort. Wie Rudi Hamburger (Neuwirt) befürworteten alle Anwesenden grundsätzlich die Einführung des Systems, waren aber noch nicht ganz zufrieden mit den angebotenen Größen der vorgestellten Behältnisse. Weil, wie sie anführten, etwa für die Kirchweihente oder den Cappuccino ‚to Go', die Becher und Schalen nicht groß genug sind. Hier wollen Brosch und Schröckenbauer noch einmal bei den Anbietern nachhaken.

Einig waren sich die Wirte, dass man das für Kunden kostenlose System in Verbindung mit einer Kundenkarte anbieten sollte. Denn nicht alle Kunden, so Schröckenbauer, kämen mit einer Handy-App zurecht. Wichtig sei, so der Tenor, dass möglichst viele Gastronomen und der örtliche Lebensmittelhandel mitziehen. Deshalb will man sich nun untereinander vernetzen und austauschen – auch um Fragen zum System zu beantworten, die laut Brosch auch in etlichen Nordallianz-Kommunen derzeit eingeführt werden. Eine Whatsapp-Gruppe wurde bereits eingerichtet. Ansprechpartnerin ist Sabina Brosch (Tel. 0152/56391242). Wichtig: Die Förderanträge müssen bis zum 31. Dezember bei der Wirtschaftsförderung der Kommune eingereicht werden.

(Text / Foto: eoe)

Feierlicher Festakt in Birkeneck

Mit einem Gottesdienst und Festakt wurde nun die Stiftungsgründung (DER HALLBERGER berichtete) im Jugendwerk Birkeneck gefeiert.

Zahlreiche hochrangige Vertreter des Ordens der Herz Jesu Missionare, aus Politik und Gesellschaft hatten sich eingefunden, darunter Bayerns ehemaliger Wirtschaftsminister Otto Wiesheu, die Bundestagsabgeordneten Erich Irlstorfer (CSU) und Leon Eckert (Grüne), die MdL's Johannes Becher (Grüne) und Benno Zierer (FW). Im Namen von Staatsminister Florian Herrmann würdigte Irlstorfer das Jugendwerk als „einen Leuchtturm mit überregionaler Strahlkraft". „Soziale Arbeit steht gegen Hass und Ausgrenzung – und für die Gesellschaft, Wertschätzung, Zukunft und Glück", unterstrich Dr. Thomas Schumacher (Regierung von Oberbayern, Stiftungsaufsicht). „Ich erlebe das Jugendwerk Birkeneck als Bereicherung für den Ort", unterstrich Robert Wäger (stellvertretender Landrat).

Bürgermeister Josef Niedermair dankte dem scheidenden Geschäftsführer Otto Schittler für 30 Jahre als Pädagoge und 21 Jahre als Heimleiter – eine Zeit, in der er viel Gutes bewirkt habe. „Sie nehmen die jungen Menschen an, wie sie sind und brechen nicht den Stab über sie. Mit fachlicher Kompetenz und Geduld, mit Vertrauen und Herz unterstützen sie deren Entwicklung, geben Geborgenheit und Heimat", dankte Pater Andreas Steiners den 150 Mitarbeiter und dem neuen Geschäftsführer Joachim Nummer.

(Text / Foto: eoe)

Der Stiftungsvorstand (v.l.): Prof. Dr. Thomas Schumacher, Josef Bernlochner, Schwester Anita Leipold, Otto Schittler (scheidender Geschäftsführer Birkeneck), Pater Andreas Steiner und Joachim Nummer (Geschäftsführer Birkeneck)

Verlosung eines Wies'n-Brotzeitbrettl für 10 Personen im Goldachmarkt

Bei Familie Schröckenbauer und allen Mitarbeiter*innen im Goldachmarkt war die Sehnsucht nach der Wiesn und den lokalen Volksfesten groß und so entstand die Idee, ein Wiesnbrotzeitbrett für 10 Personen an eine Kundschaft zu verlosen. Die passende Frage für die Verlosung hat sich dann der Junior Chef Simon Schröckenbauer ausgedacht. Es ging darum, wann die erste Oide Wiesn stattfand. Zum Erstaunen vieler war es im Jahre 2010. Der ein oder andere hat auch sein Handy zu Rate gezogen, bevor er sich das Kreuzchen setzen traute. Und weil es ja eher um die Gaudi wie um einen bierernsten Wettbewerb ging, war das natürlich auch ok. Die Glücksfeen – selber begeisterte Volksfestfans – haben dann noch etwas überlegen müssen, ob sie eher einen Zettel von oben, von unten oder doch der Mitte entnehmen. Letztlich wurde nochmal durchgemischt und dann die glückliche Gewinnerin gezogen. Das Team vom Goldachmarkt wünscht ‚vui Spaß'!

Spatenstich für Gewerbepark M5

Deco Pack baut im MABP modernen Hallenkomplex

So wird das M5 aussehen, wenn im Juni 2022 die ersten Mieter einziehen.

Der Munich Airport Business Park wächst: Am Freitag, 7. Oktober, fiel der offizielle Startschuss für den Gewerbepark „M5“. Am Südrand des Hallbergmooser Gewerbegebiets entsteht nun auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern ein moderner Komplex mit Produktions-, Lager- und Büroflächen.

Bauherr ist das Unternehmen Deco-Pack, das in der Messerschmittstraße bereits seinen Firmensitz hat.

Das Kerngeschäft des Unternehmens liegt seit 1981 in der Verpackung von niedrigvolumigen Produkten. Zweites Standbein ist der Bau und Vermietung von Gewerbehallen. Eine solche entsteht nun gleich gegenüber der Firmenzentrale mit dem Gewerbepark M5. Den offiziellen Startschuss gaben nun Vertreter von Unternehmen und Gemeinde, die im September 2020 grünes Licht für das Projekt gegeben hatte.

Flächen für innovative Unternehmen

„Mit dem Gewerbepark M5 sollen innovative Unternehmen anderer Gewerbezweige und mehr Arbeitsplätze für die Gemeinde Hallbergmoos gewonnen werden“, unterstrich Deco-Pack Geschäftsführer Sebastian Decoopman. Die Gebäude erfüllen, wie er sagte, die aktuellen Anforderungen von Gewerbetreibenden: Mit Elektroparkplätzen, einer großen Anzahl an Zweiradstellplätzen und einem energieeffizient klimatisierten Gebäude. Auf dem knapp unter 10.000 Quadratmeter großen Grundstück entsteht eine Hallenfläche von 3.494 Quadratmeter mit einer Höhe von 6,50 Metern sowie passende Büro- und Sozialräume (ca. 1.557 Quadratmeter). Für den Bau ist als Generalunternehmerin die Goldbeck GmbH verantwortlich.

Aufwertung für Business Park

„Das ist eine Aufwertung für das Gewerbegebiet“, unterstrich Bürgermeister Josef Niedermair. „Die Arbeiten gehen überraschend schnell voran. Vor einem halben Jahr war hier noch grüne Wiese.“ Alexander Mademann, Wirtschaftsförderer der Gemeinde, sprach von einer „willkommenen Ergänzung“ für den Business Park. „Die Mischung aus Büro, Produktions- und Lagerflächen ist etwas, was wir hier in dieser Form noch nicht haben.“

Und man liegt gut im Zeitplan: Bereits im Juni 2022 sollen, so Decoopman, die ersten Mieter einziehen können. „Momentan stehen noch Mietfläche zur Verfügung, auch wenn wir uns gerade noch in konkreten Verhandlungen mit Interessenten befinden.“

(Text / Foto: eoe; Visualisierung: Deco Pack)

Offizieller Spatenstich für das „M5“ (v.l.): Alexander Mademann (Wirtschaftsförderer der Gemeinde), Dr. Marcus Mey (Wirtschaftsreferent), Helmut Ecker (2. Bürgermeister), Josef Niedermair (1. Bürgermeister), Sebastian Decoopman (Geschäftsführer Deco Pack), Dr. Ya Decopman (Deco Pack, Leiterin Controlling) und Dieter Janshen (Goldbeck, Niederlassungsleiter).

Alle meine Entchen

… schwimmen auf der Goldach

Zum achten Mal und nach zweijähriger Pause veranstaltete die Werbegemeinschaft *Hallbergmoos in Aktion* wieder ein Entenrennen. Es ist mittlerweile der Renner – vor allem bei den Kindern der Gemeinde. Auch das Wetter spielte mit: bei frischen herbstlichen Temperaturen, aber mit viel Sonnenschein, konnte Bürgermeister Sepp Niedermair, der mit seinen Enkeln auch Entchen ins Rennen schickte, um 13 Uhr im Goldachpark den Startschuss geben.

Und dann hieß es nur noch: Enten – marsch! Nun ging es für die Plastiktiere nur darum, so schnell wie möglich die Strecke zwischen den beiden Brücken am Goldachpark zurückzulegen. Über 500 Enten schwammen bei den insgesamt sieben Rennen um die Wette. Die Veranstalter hatten alles so vorbereitet, dass jedes der gelben Schwimmtierchen die gleiche Chance hatte.

Das Renn-Spektakel wurden von den Zuschauern mit lauten Anfeuerungsrufen verfolgt. Die jeweils ersten drei Gewinner pro Lauf wurden alle sorgfältig von den Verantwortlichen gelistet, damit die zahlreichen Hallbergschecks bei der Siegerehrung im Alten Wirt übergeben werden konnten. Auch die gespendeten Motto-Enten kamen bei den ‚Siegern' sehr gut an.

HIA-Chef Heiko Schmidt dankte bei der Siegerehrung seinen Vorstandskollegen für die Vorbereitung, die Durchführung der einzelnen Starts, das mühsame Einfangen aller Enten mit Netzen und Kescher und die Organisation der Siegerehrung. Alles war bestens vorbereitet und verlief reibungslos.

Fazit: Ein wunderbarer Tag, der jedem Anwesenden einfach nur Freude bereitet hat! *(Text / Fotos: bb)*

25 Jahre

AUGENOPTIK GEPPERT MEHR ALS SEHEN

1996

2021

UNSERE JUBILÄUMSANGEBOTE FÜR SIE!
bis 1. Dezember 2021

25% auf Uhren & Schmuck

25% auf alle Sonnenbrillen

Geppis Kinderbrillen Aktion: 50 % auf alle Brillen

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren!

Blue Blocker Einstärkengläser

Kunststoff | UV420 | dünner | gehärtet | entspiegelt | Lotuseffekt

statt 199,– nur **99 €**

Premium Gleitsichtbrillen

inklusive Fassung

ab **599 €**

Besuchen Sie unsere neue Homepage unter **www.augenoptik-geppert.de**

AUGENOPTIK GEPPERT MEHR ALS SEHEN

Theresienstraße 61 | 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811-2622 | Fax 0811-2623

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin, gerne auch telefonisch.

„Wir hoffen, dass es nun wieder aufwärts geht“

Freude und Trauer lagen beim Jahrestreffen der Katholischen Frauen St. Theresia ganz nah beieinander: Freude darüber, dass nach so vielen Monaten der Corona-bedingten Zwangspause ein Mitgliedertreffen wieder möglich war. Und Trauer darüber, dass 14 Frauen diesen Tag nicht mehr miterleben konnten.

Ein schöner und besinnlicher Moment: Assistiert von Margot Buchhauser (1. Vorsitzende) weihte mit Pfarrer Thomas Gruber die neue Kerze der Katholischen Frauen St. Theresia.

Margot Buchhausers Stimme war brüchig, als sie die Namen der verstorbenen Vereinsangehörigen nannte, um ihrer in einer Schweigeminute zu gedenken. „Ich war den Tränen nahe, weil viele von ihnen beim Basteln für den Weihnachtsbasar immer dabei waren“, erklärte sie ihre Gefühlslage.

„Wir hoffen, dass es nun aufwärts geht“, richtete die Vorsitzende den Blick nach vorne. Heuer soll der beliebte Weihnachtsbasar, der wie nahezu alle Aktivitäten im Vorjahr Corona zum Opfer fiel, in jedem Fall stattfinden. „Wir werden ihn nicht noch einmal ausfallen lassen“, bekräftige Christine Dobmeier, die zuvor einen einwandfreien Kassenbericht abgegeben hatte. Ob er, wie gewohnt, im Pfarrsaal stattfindet oder die Kränze von den Kunden bestellt und einzeln abgeholt werden, machen die Frauen von den jeweiligen Infektionsschutz-Auflagen abhängig. Die Termine fürs Basteln stehen jedenfalls schon fest: Man trifft sich am 16., 17. und 18. November bei der Vereinschefin.

Neben Pfarrer Thomas Gruber waren 25 der 188 Mitglieder zum Jahrestreffen im Gemeindesaal erschienen. Eine überraschend große Zahl, angesichts dessen die Vereinsaktivitäten in den letzten Monaten Corona-bedingt fast ausnahmslos aufgefallen waren, wie Marianne Hutten im Tätigkeitsbericht aufzeigte. 2020 konnte man noch am Bürgerkegeln teilnehmen und einen beachtlichen 3. Platz (unter 30 teilnehmenden Teams) belegen. Beim Indoor-Cup 2020 holten sich die sportlichen Damen Platz 2.

Gute Nachrichten hatten Buchhauser und Heidi Franzspeck in punkto Senioren-Nachmittage: Die Treffen finden ab sofort wieder statt. Allerdings zieht man vorläufig vom Pfarrsaal, wo die Besucherzahl auf 22 Personen beschränkt wäre, in das Gasthaus Zum Kramer um. *(Text / Foto: eoe)*

Der nächste Seniorennachmittag der Frauen St. Theresia findet am Dienstag, 26. Oktober, um 14 Uhr im Gasthof „Zum Kramer“ statt. Es wird um telefonische Anmeldung bei spätestens 20. Oktober 2021 bei *Heidi Franzspeck (Tel. 0811/1694)* oder *Gerda Streitberger (0811/94295)* gebeten.

„Wir sind froh, dass wir sie haben“

Vorstand der Katholischen Frauen Goldach bestätigt

244 Mitglieder zählt die Katholische Frauengemeinschaft Goldach. 44 von ihnen waren nun zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Neuwirt erschienen, um die Vorstandswahlen durchzuführen. Einstimmig wurden Lise Rothkopf (1. Vorsitzende), Hildegard Gaisbauer, Hermine Waldhier (Stellvertreterinnen), Anni Frombeck (Kasse), Ingrid Hetzl (Schriftführerin) sowie Gerlinde Bachl-Lemer, Maria Reindl (Kassenprüferinnen), Waltraud Beck (Fahnenträgerin) und Lotte Schiele (Seniorenbeauftragte) für weitere vier Jahren in ihren Ämtern bestätigt – und mit viel Applaus bedacht.

Die Vorstandschaft der Katholischen Frauen Goldach (v.l.): Ingrid Hetzl (Schriftführerin), Maria Reindl (Kassenprüferin), Hermine Waldhier (Stellvertr. Vorsitzende), Lise Rothkopf (1.Vorsitzende), Gerlinde Bachl-Lemer (Kassenprüferin), Hildegard Gaisbauer (Stellvertr. Vorsitzende), Lotte Schiele (Seniorenbeauftragte), Anni Frombeck (Kasse) und Waltraud Beck (Fahnenträgerin). Vereinsreferent Thomas Henning (kniend, links) und Pfarrer Thomas Gruber dankten den Frauen für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Vereinsreferent Thomas Henning, der als Wahlleiter fungierte, beglückwünschte die Frauen zur Entwicklung der Frauengemeinschaft. Obwohl man 16 Verstorbene, derer in einer Gedenkminute gedacht wurde, sind die Mitgliederzahlen stabil – und die vor drei Jahren noch im Raum stehende Vereinsauflösung längst kein Thema mehr. Lise Rothkopf unterstrich, dass junge neue Mitglieder jederzeit und herzlich willkommen sind. Sie geht davon aus, dass man die Vereinsaktivitäten 2022 wieder uneingeschränkt wird durchführen können. Allen voran das beliebte Kaffeekranzerl.

(Text / Foto: eoe)

PR-BERICHT

Melanie Rotter eröffnet Kosmetiksalon

Vom Wiesn-Madl zur Beautyqueen

Hallbergmoos ist seit 1. September um einen Beauty-Salon reicher geworden. Die 22-jährige Melanie Rotter, das Hallberger Wies'n-Madl von 2019, hat sich ihren Traum erfüllt und einen eigenen Salon für Kosmetik, Mani- und Pediküre sowie Waxing und Wellnessmassagen eröffnet.

Im Souterrain des Frisörsalons „Die Schnittmeister" kann man ihn finden: ausgestattet mit einer großen Empfangsecke im Vorraum, einem in rosaweiß gehaltenen Behandlungsraum mit Beautystuhl, einer Frisuren-Styling-Ecke und einem Platz für Maniküre.

Melanie Rotter hat genau so etwas gesucht – um ihre Träume zu verwirklichen: „Bereits als kleines Mädchen habe ich mich schon immer gern geschminkt und gekämmt und dies auch alles an Freunden und der Familie ausprobiert. Ich wollte immer Kosmetikerin werden und habe auch gezielt darauf hingearbeitet, mich selbständig zu machen. Und jetzt habe ich den Platz dazu gefunden und freue mich riesig, meinen eigenen Salon zu haben."

Kosmetikausbildung und Make-up-Artist

Die junge Frau, die in München geboren und in Hallbergmoos aufgewachsen ist, besuchte die Montessori-Schule in Aufkirchen und machte dort ihren Abschluss. Bereits während der Schule absolvierte sie zahlreiche Praktika – alle im Bereich Haar- und Gesichtspflege. Und dann ging es nach Erding zur dreijährigen Kosmetikausbildung, die sie mit Bravour bestand.

Doch damit nicht genug: Melanie Rotter bildete sich weiter und machte noch etliche weitere Ausbildungen, zwei davon zur Make-up-Artistin bei Chanel und Dior. Mit diesen Zertifikaten der Make-up Factory in München kann sie sich auch international sehen lassen – bei verschiedenen Fashionweeks, bei angesagten Mode- und Frisurenshootings.

Doch jetzt will sie Kunden auch über Facebook und Instagram ansprechen, denen sie neue Methoden der Hautpflege, des Schminkens offeriert. Einige ihrer ehemalige Stammkunden haben auch bereits den ersten Termin bei ihr gebucht.

„Bei meinen Gesichtsbehandlungen kann ich oft sehen, wie sich meinen Kunden gerade fühlen. Denn die Haut ist das Spiegelbild der Seele, sie kann die Hautgesundheit beeinflussen. Und darauf muss ich mich einstellen."

Melanie Rotter hat sich neben der normalen Kosmetik- und Gesichtspflege auch auf das Schminken und Frisieren von Bräuten spezialisiert. „Derzeit ist bei Hochzeiten der Nude-Look angesagt: natürliches Glow-Make-up für die Braut mit halboffenen Frisuren, die teilweise gekordelt und mit Haarschmuck versehen werden. Ein Unterschied zu Henna-Hochzeiten – da werden die Bräute eher mit Smokey-Eyes oder Cutcreas-Lidschatten geschminkt."

Wimpernlifting, Microneedling und BB Glow

Alles kein Problem für die junge Kosmetikerin, der man anmerkt, dass sie für ihren Beruf brennt und immer up to date im Bereich Kosmetik sein möchte. So bietet sie auch ein Wimpernlifting zusammen mit einer Permanent-Mascara an, die ohne Abschminken einige Wochen hält. Neu ist auch ein Microneedling für ein schöneres Hautbild und eine andauernde Make-up-Foundation, ein BB Glow.

Gönnen Sie sich etwas Gutes und lassen Sie sich mit hochwertigen Pflegeprodukten verwöhnen. Und dabei sind nicht nur Frauen gemeint, schon jetzt gehören auch einige Männer dazu. Auch die Herrenwelt ist auf den Geschmack einer fachmännisch ausgeführten Gesichtsbehandlung gekommen. Melanie Rotter hat ein Motto in ihrem Beautysalon: „Jeder Kunde soll sich hier wohlfühlen, und zufrieden und strahlend wieder gehen."

Wie heißt es so schön in einem Zitat von Karl Feldkamp: **„Die wahre Schönheit kommt von innen."** Aber wie man weiß, kann man sie äußerlich unterstützen. Wie wäre es jetzt mit einem persönlichen Verwöhntermin?

(Text+ Foto / bb)

Krautstampfer wieder in Aktion

Zum mittlerweile achten Mal hat der Gartenbauverein Hallbergmoos zur ‚Sauerkrautaktion' auf dem Hasenöhrlhof eingeladen. Und die Freunde des Vitamin-C-reichen Weißkohls kamen zahlreich.

Nach der 3-G-Kontrolle ging's kräftig zur Sache: Zahlreiche gespendete Krautköpfe wurden von Michael Brügel geschnitten. Stefan Lochner stand am großen Gemüsehobel. Mit mitgebrachten Plastikwannen, Handschuhen und Gärtöpfen wurde das gehobelte Kraut mit Salz vermengt und geknetet. Dann kam es Lage für Lage in den Gärtopf, etwas Wasser dazu – und dann hieß es: Stampfen, bis der Saft austritt.

„Das geht ganz schön in die Arme, aber es macht auch Spaß", war der 15-jährige Johannes zu vernehmen. Er war mit seinem Vater Andreas zum ersten Mal dabei. Je nach Belieben werden noch Wacholderbeeren, Kümmel oder Lorbeerblätter dazugegeben und alles mit einem großen Krautblatt und einem 2-teiligen Belastungsstein abgedeckt.

Zu Hause stehen die Töpfe dann drei Tage bei Zimmertemperatur ‚unter Beobachtung'. Vier bis sechs Wochen muss der Kohl dann an einem kühlen, aber frostsicheren Platz gären. Danach ist das Sauerkraut reif und kann in der Küche zubereitet werden.

„Aber man sollte den Topf immer im Auge behalten. Er muss während des Gärprozesses verschlossen bleiben. Die Rinne am Topf muss immer ausreichend mit Wasser gefüllt sein, damit keine Luft eindringen kann", so Helga Meindl. Sie legt das Kraut hauptsächlich für ein großes Familienessen ein, das traditionell am Dreikönigstag stattfindet.

(Text / Fotos: bb)

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
08165-65666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2021
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Freisinger STADTWERKE
DEINE ENERGIE. UNSER WERK.
Wir sorgen für Ihre Energie
kein Atom-strom
100% regenerativ
Unseren Strom bekommen Sie auch im Freisinger Umland.
Wir versorgen Sie aus der Region – für die Region. Unser Strom: 100 % aus regenerativer Erzeugung.
Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19 · 85354 Freising
08161 183-0 · info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de
Aus der Region – für die Region.

PR-BERICHT

Mit Herz vom Kopf zur Hand

Töpferwelt Handcraft bezieht eigene Werkstatt in Fürholzen

Aline Jörg und Bianca Gurka sind zwei Frauen, die das Töpfern für sich entdeckt haben – und ihr Knowhow auch weitergeben. Nun haben sie im alten Schulhaus in Fürholzen eine eigene Werkstatt eröffnet.

Die beiden Frauen sind schon lange Nachbarinnen in Neufahrn, jede der Frauen hat drei Kinder, einen Hund und einen verständnisvollen Ehemann. Nachdem sie ihre erlernten Berufe – Fremdsprachenkorrespondentin und Ernährungsberaterin – für die Familie zurückgestellt hatten, wuchs der Wunsch nach einer kreativen Betätigung.

„Wir haben beim Spaziergehen mit unseren Kindern festgestellt, dass wir beide das Töpfern lieben und daraus die Geschäftsidee einer mobilen Töpferwerkstatt entwickelt", erzählt Bianca Gurka. Gesagt, getan: Sie richteten in ihren Kellern Räume ein, in denen sie modellieren, glasieren, brennen und mit der Drehscheibe arbeiten konnten. „Unsere Männer mussten ihre Werkstatt im Keller verkleinern, weil wir den Platz brauchten." Zunächst boten sie ihr Knowhow bei Kindergeburtstagen an. „Zum Brennen haben wir alles danach mit nach Hause genommen", so Aline Jörg.

Kreativbox für Keramikliebhaber

Bei Fortbildungen eignete sich das Duo das notwendige Knowhow an. Nach und nach erweiterten sie ihr Kursangebot an Schulen, Kindergärten, Altenheimen und der Volkshochschule. Ihre eigene Keramik – Tassen, Vasen, Teekannen, Müslischalen, Tellern, Salatschüsseln und Tierfiguren – boten sie bei diversen Festivals im Umland an.

Dann setzte die Coronapandemie allem ein Ende. Die beiden Künstlerinnen fanden eine Alternative: Keramik-Liebhaber konnten auf der Homepage der Künstlerinnen ein Roh-Exemplar und die Streichglasur ordern. Das Equipment wurde dann samt Mischpalette, Pinseln und Anleitung in einer „Kreativbox" zum Kunden geschickt. Gebrannt wurde abschließend bei Bianca und Aline. „Wir hatten uns gewünscht, dass die Box angenommen wird und waren dann doch überrascht, wie gut sie ankam. Sie war ein Renner."

Alles, was das Töpferherz begehrt

Nun haben sich einen Traum erfüllt – eine eigene Töpferwerkstatt. „Wir wollten eine Räumlichkeit finden, wo wir Menschen, ein Töpfererlebnis mit Drehscheibe und Brennofen bieten können. Wo in entspannter Atmosphäre etwas Kreatives aus Ton hergestellt werden kann – und wir dabei eine helfende Hand sein können".

Nach zweijähriger Suche fand man im alten Schulhaus in Fürholzen einen großen geeigneten Raum. Dort gibt's seit 1. Oktober alles, was das Töpferherz begehrt: Verschiedene Tonarten – teilweise mit Steinen, fein schamottiert oder auch ganz grob – fünf Drehscheiben, verschiedene Rohschalen, Platten und Stäbchen zum Handmodellieren, Hunderte von Farben zum Glasieren.

Die Frauen sind freilich weiterhin „mobil" und fahren schon einmal am Wochenende bis nach Bruckmühl, weil dort ihr Einsatz bei einem Kindergeburtstag gefragt ist. Und natürlich erfüllen sie so manchen ‚Sonderauftrag', wenn ein Kunde eine liebgewonnene, zerbrochene Teetasse originalgetreu ersetzt haben will.

Flaschen fusing und offene Werkstatt

Nun hat noch eine weitere kreative Idee Gestalt angenommen: Das „Flaschen Fusing". Dabei werden Glasflaschen – vom Bocksbeutel bis zur Whiskyflasche – bei 750 Grad eingeschmolzen. Die Aufdrucke bleiben erhalten und ergeben eine zauberhafte farbige Kreation. Eine originelle Upcycling-Idee, die bestimmt Fans findet. Derzeit ist man noch daran, die Technik zu perfektionieren. Geplant ist außerdem eine ‚Offene Werkstatt' für Interessierte (einmal wöchentlich, 18 Uhr).

„Handarbeit hat Seele", so der Maler und Illustrator Frank Seele.

(Text / Fotos: bb)

Die nächsten Termine:

22. und 23.10.21: Werkstatt geöffnet
14.10.21: Halloween-Kurs für Kinder in Neufahrn
03.12.21: Weihnachtstöpfern in Hallbergmoos
05.12.21: Familientöpfern in Hallbergmoos

Mehr Infos: www.topeferwelt-handkraft.de.

Herbstzeit ist Apfelzeit

Herbstzeit ist Apfelzeit: Das wissen nun die Kinder der BRK Kinderkrippe Spatzennest. Den ganzen September über war der Apfel überall präsent. Die Kinder lauschten Liedern zum Apfel und lernten Fingerspiele. Auch entstanden große und kleine Kunstwerke zum Thema, der Apfel war hier sogar Malwerkzeug. Die ganze Kinderkrippe war vom Duft von Apfelpfannkuchen, Kuchen und Apfelmus durchzogen. Zum Abschluss stand ein Besuch bei Michael Neumüller im Bayerischen Obstzentrum an. Dort durften die Kinder die voll behangenen Apfelbäume bestaunen, den ein oder anderen Apfel pflücken und natürlich auch „verputzen“. *(Text / Foto: gra)*

Der Hallberger

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Wir sind umgezogen!
selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Neue Adresse:
Fokkerstr. 5 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

Weil es auf die Extras ankommt
Der AOK-Gesundheitsvorteil: innovative Extra-Leistungen, maßgeschneidert für Sie
Mehr erfahren auf aok.de/bayern/gesundheitsvorteil
Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

5 Jahre LAGERVERKAUF

Mit langem Geburtstagssamstag bis 18 Uhr!

Entdecken Sie die Weihnachtstrends 2021!

... suchen, stöbern, finden ...

Freitag, 22. Oktober, 9:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 23. Oktober, 9:00 bis 18:00 Uhr

Das Schirsch-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Non-Food-Vertrieb Schirsch GmbH
Ludwigstraße 48
85399 Hallbergmoos/Munich Airport Business Park

Lagerverkauf zu Sonderpreisen jeden Fr. von 9 - 18 Uhr u. Sa. von 9 - 13 Uhr

SCHIRSCH
NON-FOOD-VERTRIEB

Neuer Elternbeirat im Bunten Haus

Am 4. Oktober wurden in der Kindertagesstätte „Buntes Haus“ ein neuer Elternbeirat gewählt.

Die Elterninteressen vertreten nun (v.l.) Stephan Borowka, Kristin Voß, Manuela Cantu und Laura Ramadani sind die Elternvertreter für das Kita-Jahr 2021/22. Sie freuen sich auf die Aufgabe und blicken gespannt dem neuen Kita-Jahr entgegen. Der bisherige Elternbeirat wurde von der Kindergarten-Leiterin Helen Markos-Albert mit einer kleinen selbst gestalteten „Nasch-Blume“ verabschiedet.

(Text / Foto: gra)

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
Der HALLBERGER

Oktoberfest im Forscherhaus

Auch wenn dieses Jahr die originale, große „Wiesn“ in München nicht stattfinden konnte, wurde im BRK-Hort Forscherhaus ein kleines, internes Oktoberfest mit den Kindern gefeiert. Kinder und Team kamen in Tracht – und feierten ihre Wiesn originalgetreu mit einer zünftigen Brotzeit – Weißwürste, Brezn und Obatzter inklusive. In der Turnhalle ging’s weiter mit bayerischer Blasmusik und Stimmungshits. In den Tanzpausen wurden Fotos mit selbstgebastelten Oktoberfestaccessoires aufgenommen. Ein Oktoberfestquiz und Bayerisch-Test – Teamweise absolviert – sorgte für beste Stimmung. Im Garten herrschte beim Luftballon-Spickern, Torwandschießen und ‚Nogln‘ große Begeisterung. Ein besonderes Highlight bot das Herstellen der typischen „Glubbal“: Auf den Holzwäscheklammern konnten die Kinder mit dem „Brennpeter“ (Lötkolben) ihren Namen eingravieren. Die Kinder sowie das Team des Forscherhauses hatten einen erlebnisreichen Tag, der bestimmt so schnell nicht vergessen wird – und bestimmt eine Wiederholung findet.

(Text / Foto: gra)

Skigondel aus Predazzo ist da!

Seit ein paar Tagen ist die Skigondel aus Predazzo da – sie steht derzeit im Bauhof Hallbergmoos. Die Partnergemeinde Predazzo hat Wort gehalten und der Gemeinde eine ausrangierte Skigondel für das Projekt ‚Offener Bücherschrank' zur Verfügung gestellt. Jetzt geht es darum, einen festen Standfuß anzuschweißen, damit man die Gondel auf dem Rathausplatz fest verankern kann. Für den Innenausbau sind jetzt die Schreiner zuständig: Es werden Angebote für stabile, aber leicht zu reinigende Holzregale eingeholt.

Nach Fertigstellung sollte es dann heißen: Tauschen, schmökern, stöbern – völlig kostenlos steht dann eine bunte Mischung an Lesestoff zu Verfügung. Bücher dürfen eingestellt, entnommen und nach dem Lesen auch wieder zurückgestellt werden – im offenen Bücherschrank der Gemeinde – einer Skigondel aus Predazzo. Das dürfte einmalig in unserer Region sein!

(Text / Foto: bb)

DER HALLBERGER

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (3. November) ist
Mittwoch, 27. Oktober, 13 Uhr.
info@hallberger.de oder
Telefon 0811-99 89 042

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

FSM GmbH Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Gebäudeservice im und ums Haus
Wilhelmstraße 12 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303 • Mobil 01 72 - 82 17 441

Lieber persönliche Erinnerungen hinterlassen statt Zusatzbelastungen.
Bestattungsvorsorge.
Kammergasse 2 · Freising
✆ 08161 62071
wimmer-bestattung.de
Anton Wimmer Bestattungen

HEWI Gartengestaltung
0175/80 11 043
info@hewi-gartengestaltung.de
www.hewi-gartengestaltung.de
Gartengestaltung
Gartenpflege
Naturstein
Pflasterverlegung
Zaunanlagen
Rollrasen
Brunnenbau
Winterdienst
Denn Ihr Garten ist die tägliche Portion Urlaub

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR • FÄLLKRAN
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5 82 01 73 oder 08122-17 91 661
unverbindliche und kostenlose Beratung

JAFRA Cosmetics
Ingwer & Algen Körperspray
Vielseitig verwendbar als Körperspray, Raumspray, Kopfkissenspray, …
Angebot (statt 30,–) € 12,90
Johanna Zimmer Telefon: 0811/3721 · Fax: 0811/9989074

Ludwig van B. – 250 + 1 Jahre

Nach der Corona-bedingten Absage im Vorjahr gastiert das Henschel Quartett nun am Samstag, 20. November, um 19 Uhr im Gemeindesaal. Musikalisch „nachgefeiert“ wird Beethovens 250. Geburtstag. Man wird die Vielfalt seines großen Schaffens in einem anderen „Licht“ zum Leuchten zu bringen.

Mit dem Henschel Quartett und den beiden Pianisten Margarita Oganesjan und Vladimir Genin hat sich eine Gruppe von exzellenten Musikern zusammengetan. Neben Beethovens Streichquartett Nr. 1 in F-Dur kommt an diesem Abend seine 7. Symphonie zur Aufführung – nicht im „Orchestergewand“, sondern von Vladimir Genin für Streichquartett & Klavier-vierhändig bearbeitet. Ergänzt wird die Symphonie mit der „Ode an Ludwig van“, einer Auftragskomposition von Vladimir Genin für die Arte.Musica.Poetica. In dieser Hommage zitiert Genin Melodien von Beethoven – aber so, dass sie verfremdet oder in Kontrapunkten zueinander klingen. Musikkenner werden auch die Anspielungen an die Musik des 20. Jahrhunderts nicht überhören. Die Gesamtanlage des Werks ist der „Beethovenschen“ Grundidee gänzlich verpflichtet: Vom Leid – zur Freude!

Ticketbestellung und Infos zum Hygienekonzept unter:

www.erstklassik.info/kontakt/kontakt

Eintrittspreis: 15 €, Kinder von 6 bis 14 Jahre sowie Schüler der Musikschule haben freien Eintritt. Alle Abonnenten aus der Spielzeit 2020/2021 können das Nachholkonzert kostenlos besuchen.

(Text: gra / Foto: Felix Krammer)

Kunst verbindet

Ausstellung des AK Kunst im Rathaus

Nach der offiziellen Eröffnung im Herbst 2020 konnte die Ausstellung „Kunst verbindet“ wegen der Corona-Beschränkungen der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht werden. Weil das Rathaus nun wieder für den Parteiverkehr geöffnet ist, können Kunstinteressierte die Galerie mit Werken des Arbeitskreises Kunst nun sehen. Die Ausstellungsdauer wurde bis April 2022 verlängert.

Zugänglich ist die Ausstellung jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Zusätzlich ist die Schau an vier Sonntagen im November (7./ 14./ 21. und 28. November) jeweils von 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Die Künstlerinnen sind dann persönlich anwesend und freuen sich auf viele Besucher. Es gelten die 3-G Regeln.

(red)

Adventskalender 2021 ab sofort erhältlich

Nach einem Jahr Pause bringen die „Freunde der Emmaus-Kirche“ e.V. in diesem Jahr wieder einen Adventskalender heraus. Er ist ab sofort in der Papeterie, der OMV Tankstelle und nach den Gottesdiensten in der Emmauskirche sowie dem Neufahrner Pfarrbüro erhältlich.

Limitierte Auflage von 400 Stück

Hinter jedem Türchen verbirgt sich ein Tagesspruch, der durch attraktive Gewinne der ortsansässigen Betriebe, Banken und Spender versüßt wird. Preis pro Kalender: 5 €. Mit dem Kauf unterstützt man wie gewohnt die Projekte des Fördervereins „Freunde der Emmauskirche“ wie etwa die Kirchenglocken.

Die 24 Gewinnnummern werden während des Hallbergmooser Weihnachtsmarkts von Bürgermeister Josef Niedermair gezogen und auch täglich im Dezember auf der Webseite des Fördervereines (www.förderverein-emmauskirche-hallbergmoos.de) veröffentlicht. *(red)*

Dank für die Gaben der Natur

Am ersten Sonntag im Oktober haben Christen das Erntedankfest gefeiert. Traditionell werden die Altäre der Gotteshäuser mit den Gaben der Natur geschmückt. In der Herz Jesu Kirche Goldach hat der Arbeitskreis Ortsverschönerung diese Aufgabe übernommen: Kürbisse, Äpfel und viele bunte Feldfrüchte schmückten den Altar – wunderschön drapiert unter der Erntekrone.

Der Hallberger

Auch in St. Theresia fanden die Gläubigen ein farbenprächtiges Werk vor. Eingesammelt und aufgebaut wie immer vom Volkstanzkreis Hallbergmoos. Wie in Goldach hatten Landwirte und örtliche Erzeuger die Gaben spendiert. Die Gläubigen durften sie nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Der Rest ging an die Tafel Hallbergmoos.

(Text: eoe / Fotos: eoe, gra)

Gedrechselt, gebacken, genäht

Die Familientour beim Gemüsehof Fischbeck kam gut an – besonders bei den Kindern.

Das Herbstsemester an der vhs Neufahrn-Hallbergmoos ist angelaufen – und zwar mit großer Resonanz. „Wir haben zum Semesterstart so viele Anmeldungen gehabt, wie selbst vor Corona-Zeiten nicht," freut sich Leiterin Susanne Arndt. Das gestiegene Interesse hat sogar dazu geführt, dass das Programmheft so gut wie vergriffen ist – trotz erhöhter Auflage. Dafür gibt es zusätzliche Flyer für einzelne Veranstaltungen. Die ersten Faltblätter mit Kursen aus dem Kreativbereich liegen bereits in Läden und Geschäftsstellen aus.

Besonders beliebt in den ersten Wochen waren u. a. Tanzkurse, die neu im Programm sind. Aber auch Touren im Freien kamen gut an, zum Beispiel die Zeltdach-Tour übers Münchner Olympiadach oder eine Führung über den Gemüsehof Fischbeck (siehe Foto).

Highlights im November

Highlights gibt es auch im November. Wer kreativ werden und die ersten Weihnachtsgeschenke selbst herstellen möchte, hat die Qual der Wahl: Vom genähten Lichterbeutel bis zur gedrechselten Holzschale, vom Türkranz bis zu einem gemalten Meisterwerk á la Gustav Klimt reicht die Palette. Selbermachen kann man außerdem Hundehalsband, Naturkosmetik – und natürlich Weihnachtsplätzchen!

Im November starten an der vhs außerdem eine ganze Reihe von Kursen, die sich an Schüler und Schülerinnen richten. Ob Unterstützung in Latein, Nachhilfe in Mathe oder Wiederholung in Englisch gebraucht wird – für viele Klassenstufen und Schulfächer gibt es passende Kurse von erfahrenen vhs-Lehrkräften.

(Text / Foto: gra)

Senioren feierten Haus-Wies'n

Wenn man schon nicht zum Oktoberfest gehen kann, dann holt man sich die „Wies'n" eben ins Haus: So lautete jetzt das Motto im Seniorenheim. Es wurden zünftige Brotzeiten aufgetischt, durchs Haus zog der herrliche Duft von Hendl, gebrannten Mandeln und Kaiserschmarrn. Natürlich wurde auch stilecht ein Fass angezapft. Für zünftige Musik sorgten die Goldacher Buam. Es wurde fleißig mitgesungen und geschunkelt. Dosenwerfen und Nägel-Einschlagen durfte natürlich auch nicht fehlen bei der wirklich gelungenen „Hauswies'n" am Wiesenweg. Und schon jetzt freuen sich die Bewohner auf die Wiederholung dieses gelungenen Events im nächsten Jahr.

(Text / Foto: gra)

Trauer um Martin Bäuerle (100)

Martin Bäuerle war tief in der Gemeinde verwurzelt. Nun heißt es Abschied nehmen: Der Mann, dem man den Beinamen „Graf Hallberg“ gegeben hat, ist am 9. September im Alter von 100 Jahren verstorben. Er wird vielen Menschen für immer im Gedächtnis bleiben.

Es war ein langes, erfülltes Leben, das Martin Bäuerle führen durfte. Am 3. März 1921 wurde er in das „alte“, dörfliche Hallbergmoos hineingeboren. Die 100-Jahr-Feier der Gemeinde 1930 erlebte Bäuerle als neunjähriger Bub. Fünfzig Jahre später, im Jahr 1980, schlüpfte er anlässlich der 150. Ortsgründungsfeier erstmals in die Rolle des Ortsgründers Freiherr von Hallberg-Broich. Sein Aussehen – die markanten Gesichtszüge, der eindrucksvolle Vollbart und die Ähnlichkeit zum historischen Vorbild – machte ihn zur Idealbesetzung, die er 2005 zur 175-Jahr-Feier erneut ausfüllte: Seinen Beinamen „Graf Hallberg“ trug er immer mit großem Stolz.

Obwohl Bäuerle als Einjähriger an Kinderlähmung erkrankt war, konnte er später ein aktives Leben führen: Die Arbeit des „Schneiders“, so sein Rufname damals, schätzte man im Ort und weit darüber hinaus. Später arbeitete er als Verpackungsentwickler bei Isar Wellpappe in Neufahrn. Sein liebstes Hobby war das „Schifferlfahren“. Später wurden die Berge Martin Bäuerles zweites zu Hause und Ausgangspunkt einer unverhofften Karriere: Bei einer Wanderung am Großglockner entdeckte ihn ein Fotograf und engagierte ihn vom Fleck weg: Als uriger Senner grüßte Bäuerle 2008 mit einem „Griaß Enk“ und „Pfiat Enk“ von Werbeplakaten in Osttirol.

Sein privates Glück teilte Bäuerle 60 Jahre lang mit seiner Ehefrau Elisabeth. Vier Töchtern, einem Sohn, fünf Enkelsöhnen und drei Urenkeln war er ein fürsorglicher Vater, Großvater und Handwerker, der den Enkeln gerne Spielzeug-Wagerl baute. Außerdem war er Gründungsmitglied von Gartenbauverein und Seniorenclub sowie treues Mitglied der SG Edelweiß und des Schnupferclubs. Auch dem Alpenverein und Kanu-Club gehörte er seit seiner Jugend an.

Dank der Unterstützung seiner Kinder konnte Bäuerle auch im hohen Alter ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Haus führen. Und bei seinem geliebten Stammtisch beim „Kramer“, gleich gegenüber, vorbeischauen. Bis zuletzt die Kräfte schwanden – und Bäuerle am 9. September für immer die Augen schloss.

(Text: eoe / Foto: gra)

's is Feiramd, pfiat eich!

Martin Bäuerle

*03. März 1921 † 09. September 2021

Die Verabschiedung mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 29.10.2021, um 14:30 Uhr, im Friedhof Hallbergmoos statt.

Anstelle zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende an die Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos DE 26 7009 3400 0003 2408 35. Kennwort: Martin Bäuerle

www.steinmetz-wiedmann.de

Wir schaffen Erinnerungsorte

Wir fertigen individuelle Grab- und Gedenkstätten aus Meisterhand mit Materialien aus ethischer Produktion und kümmern uns um Pflege und Sanierung.

Steinmetzbetrieb Wiedmann
Erdinger Straße 76, 85356 Freising
08161/872992 · info@steinmetz-wiedmann.de

VfB trennt sich von Trainer Gedi Sugzda

Die Fußballabteilungsleitung des Bayernliga-Aufsteigers hat es sich mit der Beurlaubung des Aufstiegstrainers nicht einfach gemacht: „Die Entscheidung diesen Schritt nun zu gehen ist uns unglaublich schwergefallen. Nicht zuletzt, weil wir eine exzellente Beziehung zu Gedi pflegen und wir mit ihm den größten Erfolg der Vereinsgeschichte feiern durften“, so der sportliche Leiter der VfB-Fußballer Anselm Küchle. „Gedi ist ein hervorragender Sportsmann, ein guter Trainer und ein wunderbarer Mensch.“

In den letzten Wochen hatte sich bei den Vereins-Verantwortlichen jedoch der Eindruck verfestigt, dass die Mannschaft einen neuen Impuls durch den Wechsel auf der Chef-Trainer-Position brauche.

„Die Spiele in den letzten Wochen haben uns leider nicht zu Punkten verholfen und auch die Gesamt-Entwicklung der Mannschaft war nicht in die erhoffte Richtung der Stabilisierung der sportlichen Leistung auf dem Platz“, stellen die Verantwortlichen fest.

Der 53 Jahre alte Sugzda übernahm im Februar 2018 die ambitionierte Landesligamannschaft und führte sie in der schwierigen „Corona-Saison“ 2019/21 zum größten Erfolg der Vereinsgeschichte, den Aufstieg in die Bayernliga Süd. Die Entscheidung für einen neuen Cheftrainer wird der Verein gut durchdenken. Es werden Gespräche mit potenziellen Kandidaten geführt, um die bestmögliche Personal-Entscheidung vorzubereiten. „Bis auf weiteres werden wir die Mannschaft nun unserem bisherigen Co-Trainer Peter Beierkuhnlein anvertrauen. Wir werden alles dafür tun ihn und die Spieler vor dem wichtigen Heimspiel am kommenden Freitag um 19.30 Uhr gegen den TSV Schwabmünchen zu unterstützen.“ *(red)*

Schon 47 Tore kassiert

Am Freitag (01.10) verlor der VfB zu Hause gegen Ingolstadt II mit 1:3. Kein bisschen besser lief es am darauffolgenden Spieltag (10.10.): Die Hallbergmooser gingen beim FC Deisenhofen mit 0:5 (0:2) unter. Nach 15. Minuten gerieten der VfB mit 0:1 in Rückstand und noch vor der Pause (45.) lagen die Hallbergmooser mit 0:2 zurück.Kurz nach dem Seitenwechsel (49.) zogen die Hausherren gar auf 0:3 davon. Damit aber noch nicht genug: In der 68. Minute markierte Deisenhofen das 0:4. Der Endstand zum 0:5 fiel dann kurz vor Schluss in der 82. Minute.

Der VfB musste bis jetzt bereits 47 Tore kassieren und ist mit weiterhin neun Punkten Träger der roten Laterne in der Fußball Bayernliga. *(sch)*

SV Siegfried ist Herbstmeister

Nach dem sensationellen 28:2-Erfolg beim SV Mietraching (2.10.), gewannen die Ringer des SV Siegfried auch am Samstag, 9.10., zu Hause gegen den sehr starken TSV Burgebrach sicher mit 18:7.

Dabei sah es für den SVS bis zur Pause nicht gerade rosig aus, denn die Hausherren lagen ganz überraschend mit 6:7 zurück. Aber dann legten die Hallbergmooser richtig los und gaben zur großen Freude ihrer Fans keinen Kampf mehr ab.

Während die Hausherren die Matte sieben Mal als Sieger verließen, holten die Gäste aus Burgebrach lediglich drei Einzelerfolge.

Herausragend war die Leistung von Ayhan Sucu: Im freien Stil (80 kg) besiegte der Publikumsliebling den Bronzemedaillengewinner der Junioren-WM 2019, Milan Mester, knapp aber verdient mit 1:0.

Stark war aber auch der Auftritt von Freistilspezialist George Bucur. Er nahm den starken Josef Giehl vier Mannschaftspunkte im Weltergewicht ab. Obwohl Vereinschef Michael Prill in die 86 Kilo Kategorie aufrückte, ist er immer noch ungeschlagen. Diese Mal erkämpfte sich der Klassiker gegen Felix Pflauger drei Punkte.

Trainer Markus Niedermair zeigte sich sehr zufrieden: „Es hätte durchaus eine enge Kiste werden können, aber wir haben die offenen Begegnungen gewonnen und bei den Niederlagen nur wenig abgegeben.“ Der Coach blickt nun nach vorne: „Nachdem wir in der Rückrunde nicht mehr so stark aufstellen können, ist es schon gut, wenn wir ein kleines Polster haben.“

Mit 10:0 Punkten ist der SVS – schon vor dem letzten Vorrundenkampf beim SC Anger – Herbstmeister in der Ringer-Oberliga, gefolgt vom des SV Johannis Nürnberg II und dem TSV Westendorf.

Die Kämpfe: 57 Kilo: Abdullah Hasani – Khakimov Mukhmad 4:0, 130 Kilo: Matthias Wimmer – Jens Bayer 0:1, 61 Kilo: David Brand – Dragos Cimpanu 0:2. 98 Kilo: Florian Lederer – Michael Giehl 2:0, 66 Kilo: Andreas Walbrun – Silveira Castillo 0:4,86 Kilo: Michael Prill – Felix Pflauger 3:0, 71 Kilo: Manuel Striedl – Johann Engelhardt 2:0, 80 Kilo: Ayhan Sucu – Milan Mester 1:0. 75 Kilo: George Bucur – Josef Giehl 4:0, 75 Kilo: Vladislavs Jakubovics – Dominik Winkler 2:0. *(sch)*

DER HALLBERGER

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (3. November) ist
Mittwoch, 27. Oktober, 13 Uhr.

info@hallberger.de
oder
Telefon 0811-99 89 042

IMPRESSUM

Herausgeber: Eva Oestereich, Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos, Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045, E-Mail: info@hallberger.de

Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung: Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift

DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter: Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (sch), Beate Bodenschatz (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch, Beate Bodenschatz

Layout: Bodenschatz prepress, Kirchheim b. München

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

FUSSBALL JUGEND

VfB & HBFS

Interne Trainerausbildung beim VfB Hallbergmoos

Die sportliche Entwicklung der Fussball-Jugendabteilung des VfB schreitet weiter voran.
Um die Spieler im Verein zukünftig noch besser ausbilden zu können, hat man sich gemeinsam mit der Hallberger Fussballschule vor ziemlich genau einem Jahr dazu entschieden den Hebel für die Förderung der Jugendspieler vor allem auch bei den vereinseigenen Übungsleitern anzusetzen. Auch deshalb wurde neben Sebastian Papenmeyer, dem organisatorisch tätigen „Jugendleiter“, die neue Stelle „Sportlicher Leiter Jugend“ geschaffen. Seither kümmert sich Florian Brachtel - der selbst Trainer im Verein ist -um die sportliche Entwicklung der Jugendteams.

Neben dem Jugendleiter waren auch der Abteilungsleiter Martin Gilch sowie der sportliche Leiter der Herren Anselm Küchle mit Vorort

Einheitliche Philosophie im Jugendbereich

Unabhängig von den Trainerausbildungen des Verbandes, möchte der VfB seine Trainer ab sofort selbst ausbilden, um die Spieler im Verein alters- und leistungsgerecht zu fördern. Deshalb gibt es neben den gewohnten organisatorischen Trainersitzungen nun auch regelmäßig stattfindende Theorie- und Praxiseinheiten. Durch die Impulse möchte man den sportlichen Austausch aller Vereinstrainer anregen und gemeinsam eine einheitliche Philosophie in der Ausbildung von Jugendspielern entwickeln.

Erste Praxiseinheit im Stadion

Den Startschuss zur Trainerentwicklung gab es bereits vor ein paar Monaten mit einer Online-Schulung. Am vergangenen Freitag stand dann auch die erste Praxiseinheit auf dem Platz an, bei der die Inhalte aus der virtuellen Schulung praktisch angewandt wurden.
Geleitet und moderiert wurde die Einheit von Florian Brachtel. Unterstützt wurde er von Mario Mutzbauer, der als Sportlicher Leiter der Hallberger Fussballschule mit auf dem Platz stand. „Wir sind sehr zufrieden mit der ersten Einheit auf dem Platz. Alle anwesenden Trainer*innen waren sehr interessiert bei der Sache, haben sich fleißig Dinge notiert und Inhalte konstruktiv mitdiskutiert. Wir freuen uns auf die gemeinsame Entwicklung.“, so Florian Brachtel.

Die Demo-Einheit führte Florian Brachtel mit seiner U15-Mannschaft durch.

100 % ORIGINAL AB 219,– € MTL.[1] INKL. 4 JAHRE JEEP® GARANTIE OHNE KM-BEGRENZUNG[2]

Es gibt noch viel zu entdecken auf der Welt – und der **Jeep® Renegade** ist dabei der ideale Begleiter. Sein selbstbewusster Auftritt und die zahlreichen innovativen Technologien überzeugen in der Stadt ebenso wie in freier Natur. So wird jeder Weg ins Abenteuer noch leichter, sicherer und komfortabler.

4 JAHRE JEEP GARANTIE[2] Ohne Kilometerbegrenzung

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Jeep® Renegade MY21 Longitude 1.0l T-GDI 88 kW (120 PS) 4x2 MT6 Benzin: innerorts 6,9; außerorts 4,8; kombiniert 5,6. CO_2-Emission (g/km): kombiniert 159.

[1] **Unverbindliches Finanzierungsbeispiel für Privatkunden der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Jeep® Renegade MY21 Longitude 1.0l T-GDI 88 kW (120 PS) 4x2 MT6 Benzin: UPE des Herstellers i. H. v. 21.850,– € abzgl. Jeep®- und Händlerbonus i. H. v. 3.496,– €, zzgl. Überführungskosten, effektiver Jahreszins 0 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 0 %, Nettodarlehensbetrag 18.354,– €, Gesamtbetrag 18.354,– €, 1. Rate 214,41 €, 34 Folgeraten à mtl. 219,– €, Anzahlung 0,– €, Schlussrate 10.693,39 €. Der ausgewiesene Jeep®- und Händlerbonus enthält einen Nachlass in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Nachlass entspricht einer Minderung von 15,966 % des jeweiligen Bruttokaufpreises. Keine Barauszahlung möglich. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu. Für weitere Informationen und ein konkretes Finanzierungsangebot wenden Sie sich bitte an einen Händler Ihrer Wahl.**

[2] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis zum 31.03.2021. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur bei teilnehmenden Jeep®, Partnern. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

Jeep®, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG

Jeep® DAS ORIGINAL

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Jeep® Partner in Ihrer Nähe:

AUTO-CENTER AUENSTR. GMBH
Autorisierter Jeep® Verkauf und Service.

AUENSTR. 1
85737 ISMANING
Tel. 0049 89 99656160

verkauf@autowelt-schneider.de
www.muenchen-autocenter.de

RÄTSEL

Im rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Wer kann sie finden?

					8	6	5	
7		2						
6			3		9		2	
4		9		1		7		
			2		3			
		5		6		8		3
	2		7		1			5
						3		9
	8	3	5					

Fülle alle Felder so aus, dass in jeder Spalte, in jeder Zeile und jedem Kästchen der neun kleinen Quadrate die Zahlen 1 bis 9 nur jeweils einmal vorkommen. (Lösung S. 31)

Der Schlauberger

Wusstest du schon, dass ...

... ein Hammel, eine Ente und ein Hahn im Jahr 1783 die ersten Passagiere in einem Heißluftballon waren? Sie landeten nach kurzem Flug sicher am Boden. Erst zwei Monate später trauten sich die ersten Menschen an Bord. Sie starteten in der Nähe von Paris und kehrten nach 25 Minuten Fahrt zurück.

(Quelle: www.br.de)

Die Lösung des Bilderrätsels gibt es auch unter **www.hallberger.de**

DER HALLBERGER
auf Facebook – https://facebook.com/Der-Hallberger
und auf INSTAGRAM

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

Katholischer Pfarrverband Hallbergmoos

GOTTESDIENSTE

Bi = Birkeneck | Ha = Hallbergmoos | Go = Goldach

22.10. – Freitag

7.00	Bi	Hl. Messe
15.00	Go	Firmung

24.10. – Sonntag

8.30	Bi	Gottesdienst
9.15	Go	Gottesdienst für den Pfarrverband
10.30	Bi	Pfarrgottesdienst

30.10. – Samstag

7.30	Bi	Hl. Messe
14.00	Ha	Taufe Amelie Jocher
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Bi	Rosenkranz

31.10. – Sonntag

8.30	Bi	Gottesdienst
8.45	Go	Beichtgelegenheit
9.15	Go	Gottesdienst für den Pfarrverband
10.30	Bi	Pfarrgottesdienst

1.11. – Montag ALLERHEILIGEN

8.30	Bi	Gottesdienst
10.00	Go	Gräbersegnung auf dem Friedhof
11.00	Ha	Gräbersegnung auf dem Friedhof
16.30	Bi	Gräbersegnung
19.00	Bi	Abendmesse zu Allerheiligen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

23.10. – Samstag

Vorabendgottesdienst Konfirmation
18 Uhr

24.10. – Sonntag

Konfirmation
9.30 Uhr | 11 Uhr

31.10. – Sonntag

Taizé Abendgebet zur Reformation
19 Uhr

Termine Glaubenskurs

25.10. / 8.11. / 22.11. / 29.11. / 6.12.
– jeweils 20 Uhr

Termine

21.10. – Donnerstag

Mitgliederversammlung der Freunde der Emmauskirche
Emmauskirche – **19.30 Uhr**

Bairisch Tanzen für Jedermann/-frau mit dem Volkstanzkreis
Gemeindesaal – **19.30 Uhr**

23.10. – Samstag

Auszeit für Kinder und Eltern (vhs)
Turnraum, Hauptstraße 56
14:30 – 17:30 Uhr

25.10. – Montag

Jahreshauptversammlung der Narrhalla
Gemeindesaal – **19 Uhr**

26.10. – Dienstag

Seniorennachmittag der Frauen St. Theresia
Wirtshaus „Zum Kramer" – **14 Uhr**

Bau- u. Planungsausschuss-Sitzung
Rathaus (großer Sitzungssaal)
18.30 Uhr

28.10. – Donnerstag

VdK-Stammtisch
Wirtshaus „Zum Kramer" – **14 Uhr**

29.10. – Freitag

Italienisches Brot backen (vhs)
Mittelschule (Utzschneiderweg 2)
19 – 20 Uhr

30.10. – Samstag

SV Siegfried – Geiselhöring
Hallberg-Halle – **19.15 Uhr**

3.11. – Mittwoch

Jahreshauptversammlung des VfB mit Neuwahlen
Gemeindesaal – **19.30 Uhr**

Corona-Teststelle am Rathausplatz

Mo-Sa 8.30 – 12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
So 10:00 – 16:00 Uhr
Anmeldung und Infos: www.corona-teststelle-hallbergmoos.de

Nachbarschaftshilfe

Hauptstr. 56, Tel. 0811/98 26 55,
E-Mail: nbhhallbergmoos@gmx.de

Babymassage

9.30 – 10.30 Uhr
Anmeldungen: 089/90169141

Zwergerlstüberl

Kleinkindbetreuung (1-4 Jahre)
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 h

Demenzberatung

der Caritas Freising für Angehörige von Menschen mit Demenz und psychischen Beeinträchtigungen im Alter.
Anmeldungen unter T. 08161/5387924 (Caritas) oder über die NBH

Soziale Beratung der Caritas

Termin: 14.10. | 9 – 11 Uhr

Die NBH sucht ehrenamtliche Helfer für verschiedene Bereiche.

AUTOHAUS Hellinger

Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC-Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

Jeep®

Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service

Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen,
KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheiben-schnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

IMMOBILIEN

WOHNWELT IMMOBILIEN

5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Endlich entspannt verkaufen.

- 360°-Panorama-Rundgang online
- Optimale Darstellung Ihres Objekts
- Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

ROBERT WIMMER IMMOBILIEN

IHRE ADRESSE FÜR IMMOBILIENVERMITTLUNG!

Am Weiher 9
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0172 – 8421719
E-Mail: wimmer.immobilien@ds-wimmer.de

www.robert-wimmer-immobilien.de

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken:	
Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom Störungsstelle Bayernwerk AG	**0941 / 28003366**
Fernwärme Technische Störung Bayernwerk Natur	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

STELLENMARKT

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos (ca. 11.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bauhof

Aufgabengebiet:
- Straßenkontrolle
- Straßenreinigung und Reinigung öffentlicher Plätze und Anlagen
- Straßenreparatur im Rahmen der Instandhaltung
- Aufbau und Instandhaltung der Straßenbeschilderung
- Kontrolle und Instandhaltung der Straßenentwässerung und der Entwässerungsgräben
- Mäharbeiten und Strauchschnitt am Straßenbegleitgrün
- flexible Mitarbeit bei allen sonstigen Aufgaben des Bauhofes
- Winterdienst mit Rufbereitschaft

Erwartet werden:
- abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung mit Facharbeiterprüfung in einem handwerklichen Beruf
- von Vorteil wären Berufserfahrung als Straßenwärter (m/w/d), Straßenbauer (m/w/d) oder im Bereich des Bauhaupt- oder Baunebengewerbes
- Befähigung zum Bedienen und Führen aller für die Tätigkeit im Straßenbau erforderlichen Maschinen, Geräte und Werkzeuge
- EDV-Kenntnisse, insbesondere in MS-Office-Programmen
- sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten, gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtarbeit im Rahmen des Winterdienstes
- Führerschein der Klasse B; BE wäre wünschenswert
- Bereitschaft zum Erwerb des Führerscheins der Klasse CE (Kostenübernahme durch die Gemeinde)
- uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Wir bieten:
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit Jahresarbeitszeitkonto, eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich
- eine abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit in einem kollegialen Arbeitsumfeld
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD zzgl. tariflicher Zuschläge
- Zahlung einer Großraumzulage München in Höhe von 270,– Euro monatlich
- Leistungsentgelt
- attraktive arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- Gewährung eines mtl. steuerfreien Sachbezugs in Form von Hallbergschecks
- großzügige Fortbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gern der Leiter des Bauhofes, Herr Wantscher, unter 0811-3700.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **08.11.2021** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail als pdf in **einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen PW-P9-2021 anzugeben. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

Jugendwerk Birkeneck

Wir suchen...

einen Winterdienst (m/w/d)

bzw. **einen Hausmeisterservice** der diese Leistung anbietet.

Vorwiegend für das Wochenende und die Weihnachtszeit
zum Schneeräumen, auf 450,- € Basis
Räumfahrzeug und entsprechende Gerätschaften sind vorhanden.

eine Reinigungskraft (m/w/d)

Teilzeit 20 Stunden, vorzugsweise nachmittags

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Gerhard Kapfhammer, Verwaltungsleiter, Tel. 0811/82101,
Mail: info@birkeneck.de, Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos

Verwaltung
85399 Hallbergmoos
Tel: 0811/82 101
info@birkeneck.de
www.birkeneck.de

VERSCHIEDENES

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11 – 99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11- 24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

Rätsel Lösungen:

3	9	1	4	2	8	6	5	7
7	4	2	1	5	6	9	3	8
6	5	8	3	7	9	1	2	4
4	3	9	8	1	5	7	6	2
8	6	7	2	4	3	5	9	1
2	1	5	9	6	7	8	4	3
9	2	6	7	3	1	4	8	5
5	7	4	6	8	2	3	1	9
1	8	3	5	9	4	2	7	6

100% elektrisch
MG ist zurück!
Jetzt auch in Ihrer Nähe!

AHM e
Autohaus Müller
Autohaus Müller GmbH
Acheringer Hauptstrasse 37, 85354 Freising/Achering
Telefon: 08165 / 9550-0
E-Mail: info@ahm.gmbh
Website: www.ahm-mueller.de
Stromverbrauch kombiniert: in kWh/100 km: 20,9 – 19,4 (WLTP) | CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO_2-Effizienzklasse: A+++
Weitere Informationen unter mgmotor.de/dat-hinweis. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.